

Bündner Schreiner eine Runde weiter

Ilanz/Samedan. – Die sechs Bündner Sektionsmeister der Schreinerlehrlinge stehen fest. Sie haben sich an den Sektionsmeisterschaften in den beiden Kurswerkstätten Ilanz und Samedan gegen 59 weitere Bündner Schreiner durchgesetzt. Innerhalb von acht Stunden stellten sie einen Beistellstisch mit integrierter Schublade her. Damit haben sie sich gemäss Mitteilung für die nächste Runde – die Regional-Meisterschaften 2014 – qualifiziert. Wer von diesen sechs Bündnern im Rennen bleibt, kann an die Schweizermeisterschaften und später vielleicht auch an die Weltmeisterschaften fahren. (so)

Sektionsmeister der Schreinerlehrlinge:

1. Andri Ragetti, Luven, Lehrling bei der Weishaupt GmbH in Vella;
2. Sascha Lippuner, Sils i. D., Lehrling bei der Ralph Riedi Schreinerei in Fürstenaubruck;
3. Patrick Koller, La Punt, Lehrling bei der Falegnameria Gian Max Salzgeber in La Punt Chamues-ch;
4. Patric Giger, Platta, Lehrling bei der Flepp SA in Disentis;
5. Jonas Deck, Igis, Lehrling bei der Hansjürg Marx Schreinerei in Haldenstein;
6. Simon Tönz, Vals, Lehrling bei der Reto Casanova Schreinerei in Uors.

IN KÜRZE

Infoveranstaltung für werdende Eltern.

Am 21. November findet im Regionalspital Prättigau in Schiers ein Informationsabend für werdende Eltern statt. Laut einer Mitteilung referieren Dieter Seitzer und Mario Gebhardt, Chef- und Belegarzt Gynäkologie und Geburtshilfe des Regionalspitals sowie Hebamme Miriam Wille um 19.30 Uhr in der Arztbibliothek. (so)

HEUTE

Bündner Tagblatt

Kantone kämpfen für ihre Armeestandorte

LA QUOTIDIANA

Spital Surselva: Cooperar per segirar l'existenza

BT und LQ erhältlich an Ihrem Kiosk

HEIZÖLPREISE

Mitgeteilt von Swissoil Graubünden. Preis pro 100 l (inkl. MwSt) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

Heizöl extra leicht, Euro-Qualität	11.11.13	18.11.13
Liter		
500–1000	116.40	116.70
1001–2000	114.80	115.10
2001–3000	106.20	106.50
3001–6000	103.00	103.40
6001–9000	101.00	101.30
9001–14000	99.60	99.90

Öko-Heizöl nach CH-Qualitätsstandard	11.11.13	18.11.13
Liter		
500–1000	118.00	118.40
1001–2000	116.40	116.70
2001–3000	107.80	108.10
3001–6000	104.70	105.00
6001–9000	102.60	102.90
9001–14 000	102.90	101.50

Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSWA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

HTW: Erfolgreich auf Fusionen fokussiert



Spezialisiert auf Fusionen: Ursin Fetz, Leiter des Zentrums für Verwaltungsmanagement an der HTW Chur, und sein Forschungsteam haben sich mit Studien zu Gemeindefusionen einen Namen gemacht.

Bild Yanik Bürkli

Wie gelingt eine Gemeindefusion? Und wie misst man, ob die Fusion erfolgreich war? Fragen, denen das Zentrum für Verwaltungsmanagement an der HTW Chur in ihrer Forschungsarbeit nachgeht.

Von Ursina Straub

Chur. – «Uns interessieren Fragestellungen, die breit anwendbar sind», sagt Ursin Fetz. Der Leiter des Zentrums für Verwaltungsmanagement an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur (HTW Chur) und seine Mitarbeitenden haben in den vergangenen Jahren intensiv das Gebiet Gemeindefusionen erforscht. Das Forschungsteam begleitete zwölf Schweizer Gemeinden während des Fusionsprozesses, befragte diese nach ihren Erfahrungen und wertete das Datenmaterial aus. Das Forschungsprojekt, das von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) mit Fördergeldern unterstützt wurde, geriet zum Glücksfall. «Die Fusion von Gemeinden ist ein weites Forschungsfeld», weiss Ursin Fetz.

Die Ergebnisse dieses ersten, rund eineinhalb Jahre dauernden Forschungsprojekts wurden im «Leitfaden für Gemeindefusionen» publiziert. Die Studie kommt zum Schluss, dass die Miteinbeziehung der Bevölkerung zentral für das Gelingen einer

Fusion ist. Sie zeigte auf, dass ein engagierter Gemeindevorstand wesentlich zur erfolgreichen Fusion beiträgt. Oder: dass Fusionen gelingen, wenn die kleinere Gemeinde bei der grösseren anknüpft.

Fokussierte Forschungsarbeit

Gerade weil sich die Forschenden der HTW-Abteilung Management auf ein überschaubares Forschungsfeld konzentrieren, gelten sie heute als Experten auf ihrem Gebiet. Sie referieren an Tagungen und erhalten Anfragen aus dem nahen Ausland. «Wenn wir mit unserer Forschung Erfolg haben wollen, müssen wir fokussieren», ist Fetz überzeugt. «Heute gelten das Zentrum für Verwaltungsmanagement an der HTW Chur und seine Mitarbeitenden als Spezialisten in Sachen Gemeindefusionen.»

Das erworbene Wissen kommt fusionswilligen Gemeinden zugute. Es fliesst bei Beratungen ein und: Der Fachbereich Management bietet ab nächstem März neu den CAS-Lehrgang «Führung Öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen» an. «So dient unser Wissen wiederum der Praxis. Der Kreis schliesst sich», bemerkt Fetz.

Feldstudien für die Forschung

Die Forschungsarbeit geht indes auch nach der Fusion weiter. «Was macht eine Gemeindefusion erfolgreich?», will das Management-Forschungs-

team als Nächstes ergründen. Ein Feld mit Fallstricken. Denn: Wirtschaftliche Faktoren kann man messen, harte Daten und Fakten zusammentragen. Wie aber findet man ein Messinstrument für eine erfolgreiche Fusion? Hier geht es auch um sogenannte weiche Faktoren, darum, wie wohl sich die Bevölkerung nach der Fusion fühlt oder ob sich die Einwohner mit dem



neuen Namen identifizieren können. «Wir werden nicht umhin kommen, Feldstudien zu betreiben und die Bevölkerung zu befragen», kommentiert der Leiter des Zentrums für Verwaltungsmanagement. Mit ersten Resultaten rechnet Ursin Fetz Mitte nächsten Jahres.

«Müssen gedanklich voraus sein»

Sicher ist jetzt schon: Durch diese Basisarbeit, durch die praxisbezogene Dienstleistungsforschung, aber auch durch Kurse und Tagungen ergeben sich neue Fragestellungen. «Gedanklich müssen wir immer einen halben Schritt voraus sein», umreist Fetz die Forschungshaltung. «Deshalb untersuchen wir zurzeit, wie die optimale Gemeindeführung nach einer erfolgten Fusion aussehen könnte.»

Ein Blick zurück auf die Tourismusreform

Chur. – Das Reformprojekt «Wettbewerbsfähige Strukturen und Aufgabenteilung im Bündner Tourismus» läuft Ende Jahr aus. Zum Abschluss dieser Tourismusreform hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus eine Informationsbroschüre veröffentlicht. Diese schlägt gemäss einer Medienmitteilung der Standeskanzlei Graubünden einen Bogen vom Ausgangsjahr 2006 bis heute. Die Reform sei gelungen – aus den damals 92 lokalen Tourismusorganisationen seien vier Destinationsmanagement-Organisationen und mehrere Regionale Tourismusorganisationen entstanden. Die Neuregelung der Tourismusfinanzierung konnte allerdings nicht realisiert werden; die Bündnerinnen und Bündner haben am 25. November 2011 Nein zum Tourismusabgabegesetz TAG gesagt. Nun gelte es, den Tourismus in Graubünden weiterzuentwickeln. Ein neues Kooperationsprogramm für die Jahre 2014 bis 2021 sehe einen Innovationsschub vor. Dieser wird vom Grossen Rat im Dezember behandelt. (so)

Broschüre auf www.awt.gr.ch

Weihnachtszeit – Bazarzeit

Cazis/Chur. – Die Patienten der Klinik Beverin laden am Freitag und Samstag, 22. und 23. November zum Weihnachtsmarkt ein. Auf dem Zentrumsplatz werden handgefertigte Produkte aus den verschiedenen Therapieateliers angeboten. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Für Unterhaltung sorgen ein Drehorgelspieler und die Musikgesellschaft Thusis. Im Kinderparadies können die kleinen Gäste Kerzen ziehen und Lebkuchen dekorieren.

Eine Woche später, am Freitag und Samstag, 29. und 30. November findet in der Klinik Waldhaus in Chur der Weihnachtsbazar statt. An diversen Ständen auf dem Innenplatz des Klinikareals verkaufen die Patienten ihre handgefertigten Produkte. Auch hier sorgen Drehorgelspieler und Musikanten für weihnachtliche Stimmung. (so)

Diplome für zehn Naturheilpraktiker

Malans. – An der Fontisana Schule für natürliches Heilen in Malans haben zehn Absolventinnen ihr Diplom erhalten. Gemäss einer Medienmitteilung der Schule sind sie nach viereinhalbjähriger Fachausbildung Naturheilpraktikerin TEN respektive Kinesiologin SNH offiziell befähigt, westliche Naturheilpraktik an Klienten anzuwenden. (so)

Die erfolgreichen Absolventinnen: Tanja Renner-Elshout, Mastris; Ines Florin, Igis; Milena Meisser, Davos Platz; Rosmarie Toldo, Sevelen (St. Gallen); Evelynne Brasser, Obersaxen-Meierhof; Muriel Hüberli, Scuol; Silvana Dermont, Rueun; Elisabeth Hasler, Waltensburg; Kordula Zoller, Chur; Cécilia Holzner, Zizers; Ursula Lauclair, Hildisrieden (Luzern).

IMPRESSUM

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin
Südostschweiz Presse und Print AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masüger

Redaktionsleitung
Chefredaktor: David Sieber
Stv. Chefredaktoren: Pieder Caminada, René Mehrmann
Mitglieder der Redaktionsleitung: Reto Furter, Rolf Hösl, Patrick Nigg, Thomas Senn, René Weber

Redaktion Graubünden
Reto Furter (Leitung), Philipp Wyss (Stellvertretung, Online), Tatjana Jaun (Chefproduzentin), Denise Alig, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Gion-Mattias Durband, Mario Engi (Leserbetreuung), Pierina Hassler, Fadrina Hofmann, Petra Luck, Dario Morandi,

Jano Felice Pajarola, Stefanie Studer, Hans-Jürg Toggwiler (Online), Béla Zier

Redaktion Glarus
Rolf Hösl (Leitung), Marco Häusler (Dienstscheff), Daniel Fischli (Dienstscheff), Ruedi Gubser (Sport), Lukas Bertsch, Assunta Chiarella, Lisa Koch, Claudia Kock Marti, Martin Meier, Fridolin Rast, Brigitte Tiefenauer, Maya Rhyner (Bild)

Redaktion Gaster/See
Thomas Senn (Leitung), Urs Zweifel (Stellvertretung), Cyrill Pinto (Dienstscheff), Nicole Bruhin, Bernhard Camenisch (Sport), Matthias Hobi, Roland Lieberherr, Anina Peter, Markus Timo Rüegg, Sibylle Speiser, Maya Rhyner (Bild). Büro Rapperswil-Jona: Willi Meissner

Zentralredaktion
Überregionales: Patrick Nigg (Leitung), Hans Bärtsch (Stellvertretung, Wirtschaft), Mathias Balzer (Kultur), Dennis Bühler (Inland), Milena Caderas (Inland), Valerio Gerstlauer (Kultur), Stefan Schmid (Wirtschaft), Rinaldo Tibolla (Bundeshaus), Anna Wanner (Bundeshaus)

Sport: René Weber (Leitung), Hansruedi Camenisch (Stellvertretung), Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jonas Schneeberger, Jürg Sigel

Bildredaktion
Marco Hartmann (Leitung), Yanik Bürkli, Rolf Canal, Theo Gstöhl, Olivia Item

Redaktion Leben
Astrid Hüni (Leitung), Andrea Maria Hilber Thelen, Magdalena Petrovic

Beilagenredaktion
Cornelius Raeber (Leitung), Sarah Blumer

Redaktionelle Mitarbeiter
Rico Kehl (Grafik), Marco Lüthi (Glarus), Andrea Meuli (Kultur), Séverine Murk-Lendi (Grafik)

Verlag
Geschäftsführerin: Susanne Lebrument

Anzeigen
Südostschweiz Publicitas AG
Geschäftsführer: Thomas Kundert

Erscheint siebenmal wöchentlich

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt)
116 504 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt, 2013)
Reichweite
245 000 Leser (MACH Basic 2013)

Titel der «Südostschweiz»: Frühere Titel der Südostschweiz Presse und Print AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Volksblatt, Gazetta Grigionesa, Gazetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gazetta Romantscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Bote der Urschweiz, Sarganserländer, Werdenberger & Obertoggenburger, Liechtensteiner Vaterland, Rheintalische Volkszeitung

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 S1GB: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Südostschweiz Emotion AG, Südostschweiz Pressevertrieb AG, Südostschweiz Partner AG

Adressen
Redaktion: Die Südostschweiz, Commercialstrasse 22, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02

E-Mail: Regionalredaktion: redaktion-gr@suedostschweiz.ch; Redaktion Inland und Ausland: zentralredaktion@suedostschweiz.ch; Redaktion Bild: redaktion-bild@suedostschweiz.ch; Redaktion Kultur: kultur@suedostschweiz.ch; Redaktion Online: redaktion-online@suedostschweiz.ch; Redaktion Sport: redaktion-sport@suedostschweiz.ch; Redaktion Wirtschaft: wirtschaft@suedostschweiz.ch

Ab- und Zustellservice: Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail abo-chur@suedostschweiz.ch

Verlag: Südostschweiz Presse und Print AG, Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 10, E-Mail mholdener@suedostschweiz.ch

Anzeigen: Südostschweiz Publicitas AG, Commercialstrasse 20, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59, E-Mail chur@so-publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Verlagsgesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt

